

 China

# Aufforstung in Guizhou

Umwandlung von Ödland in Waldgebiete

<p>Emissionsminderung</p>  <p><b>347,000t</b> CO<sub>2</sub> e p.a.</p>	<p>Projekttechnologie</p>  <p><b>Aufforstung</b></p>	<p>Projektstandard</p> 
--	---	--

China beherbergt etwa 5% der weltweiten Waldfläche, und dieser Anteil wächst tendenziell, da die Regierung die Ausweitung von Waldflächen unterstützt. Das Ziel besteht darin, Probleme wie Bodenerosion, Luftverschmutzung und Klimawandel anzugehen. Seit den 1980er-Jahren hat die chinesische Regierung verschiedene Gesetze und Programme eingeführt, um Wälder zu schützen und der Entwaldung entgegenzuwirken. Allerdings fördert keines dieser Programme die Aufforstung von Ödland. Da China zu den am stärksten von Wüstenbildung betroffenen Ländern zählt, besteht ein großes Potenzial für Aufforstungsaktivitäten in diesen Gebieten, die 30% des chinesischen Landes ausmachen. Es ist daher wichtig, Anreize zu schaffen, um das Pflanzen von Bäumen in diesen Gebieten zu fördern.

Das Projekt umfasst 23.700 ha ehemaliges Ödland in den Distrikten Shuicheng, Pan und Liuzhi in Guizhou. Die Aufforstungsarbeiten werden in Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung und Genehmigung der Dorfkomitees durchgeführt. Viele Dorfbewohner profitieren davon wirtschaftlich. Es werden vorwiegend einheimische Baumarten wie Masson-Kiefer, Chinesische Spießtanne, Zypressen und Yunnan-Kiefer gepflanzt. Das Projekt zielt darauf ab, durch die CO<sub>2</sub>-Sequestrierung während des Wachstums zur Bekämpfung des Klimawandels beizutragen und gleichzeitig zur nachhaltigen Entwicklung, Umweltschutz, Biodiversität und Bodenverbesserung beizutragen.




**info**

zu Projektstandard  
und -technologien:  
[firstclimate.com/tech](https://firstclimate.com/tech)

**Unterstützte Sustainable Development Goals**

<b>1</b> NO POVERTY	<b>5</b> GENDER EQUALITY
<b>8</b> DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	<b>9</b> INDUSTRY INNOVATION AND INFRASTRUCTURE
<b>10</b> REDUCED INEQUALITIES	<b>13</b> CLIMATE ACTION
<b>15</b> LIFE ON LAND	<b>17</b> PARTNERSHIPS FOR THE GOALS





# Nachhaltige Entwicklung

Neben der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.

## SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Das durchschnittliche Monatseinkommen der Dorfbewohner im Projektgebiet liegt bei 230€. Teilnehmer erhalten 7€ pro Tag für das Baumpflanzen, während Techniker (in Teilzeit) etwa 25€ pro Monat verdienen. Das Projekt erhöht das Einkommen der Beteiligten erheblich.



Das Projekt bezieht Frauen aktiv in die Entscheidungsfindung ein und bietet ihnen Beschäftigungsmöglichkeiten. Von allen Projektbeteiligten sind etwa 70% Frauen.



Über 15.000 Menschen sind im Rahmen des Projekts beschäftigt und erhalten Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Baumpflanzung reduziert die Gefahr von Muren und Erdbeben, schützt landwirtschaftliche Flächen und erhöht die Ernteerträge.



Teile des Projekts befinden sich in bergigen Regionen, in denen die Gemeinden oft isoliert sind. Das Projekt unterstützt den Bau und die Verbesserung von Straßenverbindungen und verbessert dadurch die lokale Verkehrsinfrastruktur.



Im Projektgebiet leben rund 30 ethnische Gruppen, darunter Han, Yi und Miao. Das Projekt fördert die Gleichberechtigung und bietet Chancen für alle, unabhängig von ethnischen Hintergrund, Geschlecht oder sozialem Status.



Abgetragene Böden haben eine geringe Fähigkeit, Kohlendioxid zu binden. Das Projekt erhöht die Kohlenstoffspeicherkapazität durch die Wiederaufforstung von Ödland.



Die Verbesserung der Bodenqualität wird dazu beitragen, lokale Erosion und Wüstenbildung zu verhindern. Die Wiederaufforstung wird auch das Risiko von Schlammlawinen verringern.



Das Projekt fördert die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Einzelpersonen, um die Waldfläche zu vergrößern. Die neuen Straßen verbessern auch den sozialen Zusammenhalt in den Gemeinden.

**First  
Climate**

📍 **Deutschland**  
Friedberger Str. 173  
61118 Bad Vilbel  
+49 6101 55 658 20  
badvilbel@firstclimate.com

📍 **Schweiz**  
Brandschenkestr. 51  
8002 Zurich  
+41 44 298 28 00  
zurich@firstclimate.com

